



AMERIKA/KOLUMBIEN - Vollversammlung der Bischofskonferenz beendet: Kirche will Friedensprozess unterstützen

Bogotá (Fidesdienst) – Am gestrigen 8. Februar ging die Vollversammlung der Kolumbianischen Bischofskonferenz im Zeichen der Hoffnung auf eine Rückkehr des Friedens zu Ende.

Die Vollversammlung tagte in der Landeshauptstadt Bogotá vom 4. bis 8. Februar. Auf der Tagesordnung stand insbesondere eine Analyse zur Bedeutung des christlichen Glaubenszeugnisses im Kontext des Jahres des Glaubens. Am Donnerstag, den 5. Februar stattet Staatspräsident Juan Manuel Santos Calderon den Bischöfen einen Besuch ab. Bei diesem Anlass gratulierte dem Vorsitzenden der Bischofskonferenz und Erzbischof von Bogotá, Ruben Salazar Gomez, zu dessen Ernennung zum Kardinal und brachte seine Zufriedenheit über die Ankündigung des Termins der Heiligsprechung der Kolumbianerin Laura Montoya beim nächsten ordentlichen Konsistorium durch Papst Benedikt XVI. zum Ausdruck. Im Namen aller Bischöfe bekräftigte der Vorsitzende der Kolumbianischen Bischofskonferenz im Gespräch mit dem Staatsoberhaupt die Bereitschaft der Kirche zur Unterstützung des Friedensprozesses und „all dessen, was das Land zum Frieden führt“. (CE) (Fidesdienst, 09/02/2013)